

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 3 -
20. Februar 2005

Editorial

Moin Folks . . . nach Nick Speedman und Lupo gibt jetzt auch Freddy Külpmann seinen Einstand in der „**WILD WEST WEEKLY**“. Vielleicht bekommen wir ja tatsächlich irgendwann einmal ein rundes Bild vom Slotracing Geschehen des Wilden Westens . . .

Am Schleichenden soll's jedenfalls nicht liegen. Für die Gruppe 2, 4 und 5 gibt's hier und heute den ersten Rennbericht in neuer Aufmachung. Die Rennberichte werden wieder kürzer - dafür ist halt nicht mehr jeder Starter namentlich erwähnt . . .

Diese Änderung war schon in 2004 angedacht; sollte jedoch nicht in der laufenden Saison etlicher Serien umgesetzt werden . . .

Mit den Rennberichten vom WRC Cup, der 245 und der Trans-Am geht's heuer gleich 3-fach rund. Dazu gibt's den dritten und letzten Teil des Vorberichtes für die Jubiläumsausgabe der Le Mans Challenge am kommenden Wochenende.

Inhalt (zum Anklicken):

- **WRC Cup/05**
WPs 3 und 4 am 15.2. in Düsseldorf
- **Gruppe 2, 4 und 5**
Saisonaufakt am 19.2. in Schwerte
- **10. Le Mans Challenge**
5. Lauf am 20.2. in Dortmund
- **10. Le Mans Challenge**
Vorschau für den 26./27.2. in Siegen

WRC Cup/05 (SOKO - Keller)

WP 3 und 4 am 15. Februar 2005

geschrieben von Nick Speedman

Alles Werben, neue Gesichter für den WRC Cup/05 zu begeistern, hat gestern noch nicht gefruchtet. Daher wurden 3 aus dem Bekanntheitskreis, die bisher dem Slotracing im Maßstab 1:32 verfallen sind, zur Horizonterweiterung an den Neuzugler gestellt.

Kompakt . . .

- **and the winner is: unangefochten Markus Krings, genannt der Meister**
- **mit allen Überredungskünsten 9 WRC Racer am Start**

Strecke . . .

Adresse

SOKO - Keller
im Keller der Astrid-Lindgren-Grundschule,
Leuthenstraße 1,
40231 Düsseldorf

Url

www.soko-keller.de

Strecke

4-spurig, Carrera, ca. 33m lang

Vorgeplänkel . . .

Am frühen Nachmittag wurde bereits auf Deutschlands Straßen zwischen Königswinter und Kottenheim die WP „wir Kaufen noch schnell einen Atlas Formel beim Michael“ die „SS Brohltal Aufwärts“ gefahren. Hierbei stellte sich schnell heraus, dass nicht die Paarung Solberg/Mills im Standard Astra sitzt. Aber da es schön verschneit war, hatten Lupo + Nick auch so viel Spaß in den Backen.



Slotcars und Technik . . .

Nachdem der unten gezeigte Stratos mit seiner 26mm Einheitsbereifung auf dem Kaarster Speedcourse mal das Rennen gelernt hatte, konnte er so von Hemmnissen befreit in der

WP 3 den zweiten Platz erreichen. Zum großen Vergnügen des Erbauers trat der Lancia beim letzten DTM Lauf bei ZZ-Racing als Trainingsfahrzeug an. Hierbei konnte Thomas Spicker mal eindrucksvoll betrachten, dass hier nicht um DSC Punkte gekämpft wurde. Trotzdem wurde das Fahrzeug vom Vorgenannten mit diplomatischer Wortauswahl in vielen Details beschrieben.



WP 3 . . .

Es wurde in zwei 4er Gruppen gefahren. Hierbei konnte unser Stephan für den noch nicht anwesenden Michael einen Doppelturm fahren.

Trotz aller Warnungen von den Zuschauern erreichte Stephan in der Haut vom Michael drei Runden mehr und verdrängte sich selbst vom fünften Platz.

WP 4 . . .

Der Ford Focus 03 gehört noch nicht zu alten Eisen, wenn der Meister am Drücker ist. Für die Kenner des SOKO Keller WRC/Cup sind 71,72 Rd. ein Wort. Besagter Stephan erreichte in WP 4 den 3. Platz und wird im März von Lancia 037 auf Peugeot 206 umsteigen.

Ende . . .

Den nächsten WRC Cup/05 Lauf mit den WP 5 + WP 6 könnt ihr am Dienstag, den 08.03.05 miterleben.

Alles weitere gibt's hier:

[SOKO - Keller](#)

Gruppe 2, 4 und 5

Saisonauftritt am 19. Februar 2005 in Schwerte

Jetzt rollen sie wieder - die Slotcars der Gruppe 2, 4 und 5 / West sind am gestrigen Samstag in die Saison 2005 gestartet. Gefahren werden in diesem Jahr 8 gewertete Läufe auf den bekannten Strecken; der Kurs in Moers entfällt - dafür kommt Neuwerk hinzu. Ferner gibt's einen gemeinsamen Lauf mit der 245/Süd am Fronleichnamswochenende in Ochendings.

Den Auftakt bildete für die Saison 2005 das Rennen bei den Carrera Freunden in Schwerte - denn welche Serie fährt eigentlich nicht Ihren Auftakt in Schwerte !? ;))

Kompakt . . .

- ein rundum gelungener Saison-Auftakt . . .
- 18 Racer trotz Grippe, Urlaub und Wetter
- Tagesschnellster Ralf Christians . . . !!!
- Jan Uhlig vierte Kraft . . .
- schöne, neue Slotcars von Andreas Leben
- JanS attackiert Doppel-Bolz . . .

Strecke . . .

Adresse

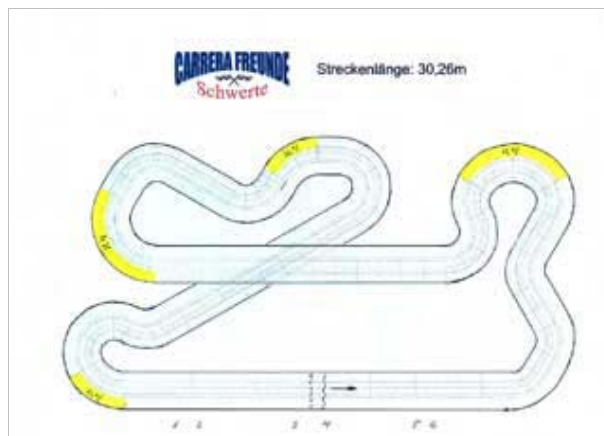
Carrera Freunde Schwerte
Hellpöthstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Vorgeplänkel . . .

Marcel Wondel - überlegener Sieger aller drei Gruppen in der Gesamtwertung des Vorjahres - startet erneut als großer Favorit in die Saison 2005. Dies gilt ebenso für den Kurs in Schwerte. Hier legte Marcel sowohl in 2003 als auch in 2004 jeweils ein Triple hin.

Das freie Freitag Abend Training sah ein rundes Dutzend Racer am Track. Motore, Getriebe, Reifen - das Übliche eben. Der Heimweg erfolgte im Schneetreiben und die Pessimisten stellten sicherheitshalber ihren Wecker eine Viertelstunde früher ;-))

Am Samstag Früh durfte Team S² noch vor 9:00h den Schneeflug überholen; aber bis aus Claus Uebach hatte niemand ernsthaft Schwierigkeiten mit den Witterungsbedingungen. Die Starter tröpfelten gemächlich und nahmen in Ruhe das Training auf. Ein Vorteil der 245 - es kommt längst keine Hektik mehr auf . . .

Die Abnahme erfolgte wieder in Teams. Dank an HaJü, Hans, Jans und Marcel !! Die marginalen Reglementsänderungen hatten sich bis zu den Teilnehmern herumgesprochen und somit gab's nicht viel Loops anlässlich der Überprüfung . . .

Letztlich fanden sich 18 Starter mit 54 Slotcars ein, die alle die Absicht bekundeten, die Saison weiter zu bestreiten. Zusammen mit 3 wegen Krankheit (gute Besserung, Andrea !) und Urlaub entschuldigenden Folks sollte die Saison 2005 somit über eine gute Basis verfügen . . .



Fiat 131 Mirafiori von Andreas Leben - das schönste Gruppe 2 Slotcar am heutigen Tage . . .

Slotcars und Technik . . .

Neue Slotcars waren eher selten zu sehen - kein Wunder, fährt die 245/West quasi im gesamten Jahr. Die Pause zum Endlauf 2004 betrug gerade einmal 9 Wochen. Na klar - und

selbstredend wurden wieder einmal sämtliche Teilnehmer vom plötzlich und unerwartet aus dem Schneetreiben auftauchenden Saisonbeginn völlig überrascht . . . ;-))

Dennoch war z.B. Andreas Leben fleißig und stellte gleich 2 neue Fahrzeuge auf die Bahn - einen Gr.2 Fiat 131 sowie einen Gr.5 Toyota 2000 GT. Beide Slotcars gelangen ausgesprochen ansprechend. Auch der neue Gr.2 BMW 320i von Michael Rettler war eine echte Bereicherung des Starterfeldes. Neu in der Gr.5 war der Lamborghini Miura von Patrick Fischer; vielleicht ist ja hier der 365er Killer geboren !?



Lamborghini Miura SV á la Patrick Fischer - als 365 GT4 BB Killer designt, aber noch nicht in voll in Form . . .

Gruppe 2 . . .

Marcel Wondel trieb den Camaro auf 188,51 Runden; dies war nach 1/3 der Starts schneller als alle anderen - selbst als die Gr.4 und 5 Autos !! Ralf Christians (182,30), SteBolz (179,65) und WeBolz (177,51) konnten da nur staunen.

Die Schwerte Heimascaris hatten die Gruppe 2 Rennern noch nicht recht fertig und konnten so nicht voll ins Geschehen eingreifen. Dennoch gab's spannende Fights im Mittelfeld, bis HaJü Eifler und JanS im letzten Heat Attacke machten. HaJü fuhr in bewährter Manier bis Rang 6 vor (175,71) und JanS kam nur eine ¾ Runde hinter Ralf Christians auf Rang 3 zu stehen . . .

Die **Top 6** in Kurzform: M.Wondel (haushoch überlegen) - R.Christans - JanS - SteBolz - W.Bolz - H.J.Eifler

Gruppe 4 . . .

Jan Uhlig legte mit dem M1 und 188,31 Runden im 1. Durchgang einen Richtwert für

die Nachfolgenden. SteBolz kam nicht hinterher; es fehlten fast 2 Runden. Werner Bolz wurde vom eigenen und vom S² Junior arg gepufft - 185,14 Runden.

Besagter JanS schob sich im 2. Drittel mit 186,50 Runden nur 3 Teilstriche vor SteBolz; das war vorläufig Rang 2. Aber auch Dieter Sommer war mit 182,26 Runden sehr zufrieden, genauso wie Andreas Leben, der mit 182,48 Runden ein tolles Ergebnis für seinen Porsche 934 verzeichnen konnte.

Im letzten Drittel attackierten Patrick Fischer und der Schleichende. Für Patrick fehlten am Ende nur 36 Teilstriche auf SteBolz; aber Platz 6 war ein guter Auftakt für den Hellblauen. Damit fand sich Werner Bolz auf dem ungewohnten 7. Rang wieder. Dahinter gings' zwischen den Herren Leben, Sommer, Jung und Vorberg wieder äußerst eng zu . . .



BMW 320i von Michael Rettler - kehren die Autos bis 2 Liter in die Gruppe 2 zurück . . . !?

Die **Top 6** in Kurzform: M.Wondel (haushoch überlegen) - R.Christans - J.Uhlig - JanS - SteBolz - P.Fischer

Gruppe 5 . . .

JanS war nach 1/3 der Starter Führender mit 183,56 Runden. Der 365 brach gegen Rennende jedoch aufgrund zu langer Übersetzung ein, sodass dies wohl kein Platz in den Top 5 werden dürfte. Es folgten zu diesem Zeitpunkt Dieter Sommer und HaJü Eifler.

Im 2. Drittel ging erst Siggie Jung mit 187,12 Runden in Führung und wurde anschließend von Marcel Wondel (193,13) und Ralf Christians (193,24) deutlich übertroffen. Dieses Mal war dem Vernehmen nach keine Stallregie im Spiel; dazu nahm Ralf den Tagessieg mit nach

Hause !! Derweil lieferten sich Patrick Fischer und der Schleichende ein spannendes Duell, welches mit 184,62 zu 184,30 knapp zu Gunsten der schleichenden Pizza-Schachtel ausging. Der Gruppe 5 Miura benötigt wohl noch etwas Feintuning.

Im letzten Drittel setzte Ingo Vorberg noch einen drauf und schob sich mit 184,64 Runden knapp vor den Schleichenden. Doppel-Bolz hatte hingegen ob der bisherigen Rennergebnisse einen Hals und machte im Finale noch einmal richtig Druck. Letztlich reichte es für die Ränge 4 und 5. Stephan (188,25) blieb dabei knapp vor Vater Werner (187,51). Noch schneller war allerdings Jan Uhlig unterwegs, der mit 190,72 Runden Platz 3 sicherte und den 5-fachen 365 GT4 BB Triumph vervollständigte.

Die **Top 6** in Kurzform: R.Christans - M.Wondel - J.Uhlig - SteBolz - W.Bolz - S.Jung

Ende . . .

Aus Sicht des Schleichenden ein rundum gelungener Saisonauftakt. Die übliche 1-2-3-4-5 Reihenfolge in den Gruppen wurde kräftig durcheinander gewirbelt und auch auf den folgenden Rängen ging es sowohl spannend und eng als auch abwechslungsreich zu.

Lediglich die zwei Herren an der Sonne (Wondel und Christians) waren überwiegend von diesem Geschehen ausgenommen, aber vielleicht wird es ja im Lauf der Saison noch gelingen, sie in den spannenden Reigen miteinzubeziehen . . .

Die Schwerter Jungs waren wie immer unaufgeregte und humorvolle Gastgeber. Danke an die Catering Truppe und die Jungs am PC

Der nächste Lauf findet dann in nur 3 Wochen am 12. März 2005 im ScaRaDo in Dortmund statt.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Gruppe 2, 4 und 5](#)

**Sponsoren
245 / West**



[Automobilminiaturen](#)



[Car-On-Line](#)



[Checked Flag](#)

Dag-Tool

[Slotfreaks](#)



[GD-Cartuning](#)



[Jens Scalercing](#)



[Motor Modern](#)



[Meister Serv. Dienst](#)

Michael Ortmann
56736 Kottenheim

[eMail - M.Ortmann](#)



[Rennpiste Duisburg](#)



[eMail - U.Schöler](#)



[Tamiya Deutschland](#)



[Rennserien West](#)



[Das Werk](#)

Für die Trans-Am gibt's nachfolgend den Vor- und den Rennbericht in einer Zusammenfassung. Demnächst dann sicherlich auch etwas entzerrt

Trans-Am

5. Lauf am 20. Februar 2005 in Dortmund

geschrieben von Freddy Külpmann

Den Vorbericht von Freddy wollen wir nicht zurückhalten:

Am Sonntag ist es wieder soweit, die Big Banger dröhnen wieder in Dortmund! Der vorletzte Lauf der Trans-Am Rennserie geht nach dem alten Reglement über Carreraschiene des ScaRaDo. Mit konstanten Starterzahlen hat die Trans Am einen festen Stand im Wilden Westen erfahren und das wird sicherlich auch so bleiben, wenn wir ab dem 29.05.2005 mit dem DSC Reglement in die neue Saison starten.

*Da bleibt mir nur noch zu sagen: **Gentleman, start your engines !***

Kompakt . . .

- 19 Starter beim vorletzten Lauf . . .
- Paparazzi Skandal . . .
- Björn Körner und Hans Bickenbach gewinnen die Läufe . . .

Strecke . . .

Adresse

ScaraDo

Köln-Berliner-Str. 75

44287 Dortmund Aplerbeck

Url

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

Vorgeplänkel . . .

Die Trans-Am steht also kurz vor ihrem Saisonabschluss. Nach dem heutigen Rennen in Dortmund folgt nur noch das Finale in Herzebrock am 20. März 2005.

Dementsprechend ging es heute darum, die Positionen auszubauen bzw. zu festigen. Die Top 3 Fahrer sind sich über den Sieg noch nicht einig und auch dahinter (bis ca. Rang 18) ist bei 400 noch zu vergebenden Punkten noch nichts entschieden . . .

Somit machten sich heute 19 Folks auf den Weg ins gastfreundliche ScaRaDo, um für etwas mehr Klarheit in der Tabelle zu sorgen und gleich kam es zu einem

!!! SKANDAL !!!

Paparazzi stört Rennveranstaltung.

Am heutigen Sonntag wurde eine Rennveranstaltung durch einen aufdringlichen Paparazi in übelster Weise gestört. Gerd Kestenus, Rookie und Fotograf, machte in aufdringlicher Manier Bilder von einem Trans Am Lauf, was einen Björn Körner, Fahrer und Nervenbündel, zu einem „Terror“ Ausruf bewegte. Die daraufhin eingeleitete Terrorphase sorgte aller-

dings nur für allgemeine Heiterkeit und einen hochroten Kopf bei Björn ;-))



Das heutige Starterfeld in der Übersicht . . .

Mit 19 Startern ging die Trans Am in die vorletzte Runde. Die Trainingszeit von 9:00 - 12:00 Uhr wurde von allen Fahrern ausgiebig genutzt, um an Autos und Fahrstil noch ein wenig zu arbeiten.

Bei der Abnahme mussten diesmal etliche Fahrer wieder umgeschickt werden, da sie die erforderliche Mindestbodenfreiheit nicht eingehalten hatten.

Slotcars und Technik . . .

Es sind ein paar neue Autos gesichtet worden: Mustang bei Justin und Freddy, Herman Pasch mit einem neuen Camaro und Bernd Hämmerling und Yves Jeserich mit einem Dodge Charger. An Fahrwerken war von Schöler bis Metris alles vertreten.

1. Lauf . . .

Wer wird das Rennen machen ???



Das Starterfeld der 1. Gruppe . . .

Werden die „Heimascaris“ die Nase vorn haben, oder wird es eine Überraschung geben ? Die Motivation ist bei allen Fahrern hoch und die Stimmung ist super. Wie wird sich Gerd Kestenus als Rookie sich schlagen? Fragen über Fragen die hoffentlich gleich Beantwortung finden . . .

Im ersten Lauf traten sieben Fahrer an, von denen sich Hans Bickenbach, die schnellste „Rennkugel“ aus Dortmund, von Anfang an nicht das Heft aus der Hand nehmen ließ. So lautet dann der Zieleinlauf:

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Hans Bickenbach | 105,44 Runden |
| 2. Günter Grabow | 103,88 Runden |
| 3. Jörg Pinkhaus | 103,60 Runden |

In der 2. Gruppe traten neben den Heimascaris Körner, Jeserich und Külpmann noch M. Woitas, H. Pasch und J. Berster an. Björn Körner schoss direkt vom Start an dem Feld davon und ließ sich auch nicht mehr einholen.

Die eigentliche Spannung ging aber von dem Kampf um die Plätze 2 und 3 aus. Dort kämpften die beiden Wittener Yves Jeserich und Freddy Külpmann bis aufs Messer; ein Kampf, der in einem Gleichstand endete und lediglich bei Yves zum Verlust der kompletten Heckpartie führte.

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Björn Körner | 107,50 Runden |
| 2. Freddy Külpmann | 102,12 Runden |
| 3. Yves Jeserich | 102,12 Runden |



Auch mit geschulterter Heckpartie noch schnell - Dodge Charger von Yves Jeserich . . .

Die „Spezialisten“ ! In der Gruppe der Tabellenführenden gab es bis auf eine sich verabschiedende Schraube bei Dirk Schulz nichts Aufregendes zu berichten. Die Burschen spuln ihr Programm mit einer Präzision ab, das

sich so mancher Streckenposten überflüssig fühlte, lieber in der Gegend rumschaute und somit den Abflug von Uwe Pfaffenbach verpasste, was ihm sofort einen Anschiss einbrachte.

Ruhig Blut Leute!!!

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Uwe Pfaffenbach | 107,12 Runden |
| 2. Thomas Strässer | 107,09 Runden |
| 3. Detlev Zurmühlen | 105,37 Runden |



Das Starterfeld der 3. Gruppe ...

PAUSE...

Nach einer kurzen Pause in der das leckere Catering geplündert wurde, ging es frisch gestärkt in die 2. Runde.

2. Lauf...

Nach dem Zieleinlauf der 1. Runde wurden die Startergruppen neu gemischt. Nach seinem verpatzten 1. Lauf konnte nun Dirk Schulz zeigen, dass er auch anders kann. Er war der einzige in dieser Gruppe der die hundert Runden knackte.

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Dirk Schulz | 103,75 Runden |
| 2. Michael Woitas | 97,51 Runden |
| 3. Hermann Pasch | 97,35 Runden |

Der mit Spannung erwartete Zweikampf Freddy / Yves wurde nun durch Jörg Pinkhaus verstärkt. Die 3 fuhren als würde es um ihr Leben gehen. Die ersten 4 Turns fuhren die 3 in einer Runde; bis im 5 Turn Jörg die Nerven verlor und sein Auto öfter neben der Strecke parkte, was Freddy und Yves natürlich ausnutzten und ihren Vorsprung ausbauten.

Ein völlig entfesselter Freddy fuhr seinem ersten langersehnten Sieg entgegen.

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Freddy Külpmann | 101,88 Runden |
| 2. Yves Jeserich | 101,11 Runden |
| 3. Andreas Rehm | 99,90 Runden |



Das goldene Siegerauto ...

Im letzten Lauf des Tages fuhr Hans Bickenbach einen Start-Ziel-Sieg heraus. Von Anfang an fuhr Hans ein Rennen, in dem die anderen das nachsehen hatten. Uwe Pfaffenbach hatte mit den Tücken der Technik zu kämpfen und landete wegen mangelnder Bremskraft öfter im Dreck als ihm lieb war.

Es ist immer wieder schön anzusehen wie die „Cracks“ schnell und trotzdem sicher fahren können.

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Hans Bickenbach | 106,74 Runden |
| 2. Thomas Strässer | 106,37 Runden |
| 3. Björn Körner | 105,57 Runden |

Ende...

Nach einem schönen Renntag wurde noch ein wenig gefachsimpelt:

- ⇒ In der nächsten Saison wird die „kleine“ Trans-Am aufgenommen.
- ⇒ Der Plan Reifen hat endgültig ausgedient.
- ⇒ Es wird nach dem DSC Reglement gefahren.
- ⇒ Es wird eine Fahrzeugliste geben.

Der 6. und letzte Lauf der Saison findet am 20. März 2005 im Slotpoint in Herzebrock statt.

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / Trans-Am](#)

10. Le Mans Challenge

am 26./27. Februar 2005 in Siegen

Teil 3 der Vorberichterstattung zur Le Mans Challenge 2005 befasst sich ein wenig mit der allseits so beliebten Gerüchte- und Nachrichtenküche.

Bauchladen-News . . .

Die beinahe schon traditionellen „Bauchladen-News“ der DSC-Szene lesen sich wie folgt:

- ⇒ **GD-Cartuning:** Hat drei neue Reifentypen, einen überarbeiteten Vintage Reifen (Gr.13) sowie einen neuen Sekundenkleber für seine Reifen am Mann . . .
- ⇒ **Dag:** Hat das Volumen seines Bauchladens vergrößert und nicht mehr nur das Dag-Tool dabei. Hinzu kommen neue, pfiffige Hülsen für den H-Träger sowie Torx Schrauben und evtl. ein erstes Slotbody Handmuster . . .



- ⇒ **IWM Slotcarfelgen:** Das neue Felgenprogramm aus Siegen befindet sich in der Auslieferung und wird natürlich auch am Rennwochenende zu besichtigen sein . . .
- ⇒ **Jens Scaleracing:** Auf Dieter's Bauchladen scheinen ja etliche Kollegen zu setzen ;-)) Selbstverständlich an Bord sind die Monza Neuheiten - und, wie die gewöhnlich gut unterrichteten Kreise zu wissen meinen, zwei neue Bodies nach amerikanischen Vorbildern; einen für die DSC- und ARD-Fahrer sowie, ganz etwas Neues, einen Body für die 245er . . .
- ⇒ **Motor Modern:** Karl wird in diesem Jahr physisch nicht anwesend sein. Aber durch Jens Scaleracing und „The Werk“ wird die neue 2er Serie angemessen supportet . . .

- ⇒ **Phoenix Racecars:** Pit macht am Wochenende in Entspannung und überlässt den glorreichen Kampf an der Bauchladenfront dem Partner Jens Scaleracing . . .
- ⇒ **Schöler Slotcar Fahrwerkstechnik:** Keine Änderungen im Programm seit November. Vorderachsfederung und Leichtbauteile sind weiterhin ein Thema und können erörtert, besichtigt und käuflich erworben werden . . .
- ⇒ **Slotvision:** Um den Chassisreigen „rund“ zu machen wird Thomas Spicker die Slotvision Fraktion vertreten und mit Ansichtsmaterial und Erläuterungen vor Ort an allen 3 Tagen zur Verfügung stehen . . .
- ⇒ **„The Werk“:** „Der mit dem Schneepflug tanzt“ nimmt eine der weitesten Anreisen in Kauf und visitiert die Le Mans Challenge nach etlichen Jahren Erziehungsurlaub einmal wieder. Der Bauchladen wird neben dem unvermeidlichen „blauen Wunder“ sowie MoMo-Chassis und -Teilen auch eine große Auswahl an Lexan-Interieurs enthalten.
- ⇒ **Stephan Wiesel:** Ist ebenfalls wohl nicht zum Siegen in Siegen. Aber auch hier gilt, dass die Kollegen sicherlich die Highlights aus dem Programm mitführen werden . . .

Das jüngste Gerücht . . .

Kurz noch ein paar Worte zur Abteilung „das jüngste Gerücht“:



- ⇒ **The Werk** besteht darauf, die werkseigene Nudelsuppe in dieser Rubrik unter zu bringen - bitte sehr . . . !!
Ferner ist Corvette angesagt - und, quasi als

Generalprobe für das 51-Summernight-Race, ein 512M . . .

- ⇒ **Pit Schwaar** operiert unter der Devise „schließlich entspannte Freizeit und geselliges Beisammensein mit netten Leuten“. Das Projekt Ferrari 512 BB Langheck wird leider nicht zu sehen sein; dafür aber andere Slotcars aus Maranello, die dem Vernehmen nach „richtig lecker geworden sind“ . . .
- ⇒ Die **Siegerer Heimascaris** sind das Salz in der „Challenge“ Suppe. Für 2005 ist jedoch gebremster Schaum angesagt. Der Bahnzug und die große Zahl an Veranstaltungen in der letzten Zeit haben dem Neubauprogramm enge Grenzen gesetzt, sodass längst nicht alles, was Rang und Namen hat in Siegen, am Start sein wird . . .
- ⇒ Die größte Mannschaft der Veranstaltung dürfte einmal mehr die „**Jens Bande**“ stellen. Mittlerweile ist selbst das Nesthäkchen Sebastian ja bereits ein schneller und erfahrener DSC-Pilot - so ihm der Rennstall-Chef ordentliches Material bereit stellt . . . ;-)) U.a. wird ein neuer Chevron B16 auf Basis des TOJdrom Kits von der „Bande“ eingesetzt. Weiteres Highlight wird ein Ford GT-40 in Dunkelblau-Metallic . . .



In 2004 überlegener Sieg mit 3,5 Runden Vorsprung - Porsche 956 von Thomas Spicker

- ⇒ Den Hattrick hat **Thomas Spicker** durch die drei Gesamtsiege in Folge zwischen 2002 und 2004 bereits „in der Tasche“ . . . dass er sich deshalb aber im Jubiläumsjahr zur Ruhe setzt, steht jedoch nicht zu erwarten . . . Ergo steht mit einem Porsche 904 eine neue Waffe in der Klasse 2 bereit. Ob der bereits zwei Mal siegreiche MK IV in der Klasse 1 noch einmal „ran“ muss, steht aktuell noch nicht fest - kleiner Exkurs am Rande: es ist einfach schön zu lesen, dass auch andere Racer so ihren finalen Stress haben; man

kommt sich nicht so allein vor ;-)) . . .

In Klasse 3 wird dann der überlegene Vorjahressieger - ein Porsche 956 „Skool Bandit“ - erneut zum Hallali blasen; heuer jedoch mit modifizierter Technik . . .

- ⇒ Aus der Wuppertaler Ecke kommen vielleicht nicht die Favoriten auf den Gesamtsieg, aber zumindest auch in 2005 wieder ein Schwung schöner Slotcars. Ehrensache, dass diese Autos extra für das Jubiläumsjahr neu gefertigt wurden . . .

Gespannt sein darf man, was der Vorjahressieger im Concours d'Elegance **Kai Schaffranek** zusammen zaubert. Vor gut einer Woche klang's noch stark nach Notstand, aber was will dies unter richtigen Slotracern schon heißen . . . !?

Auch **Jörg Stephan** bastelt bereits seit Monaten am 2005er „Challenge“ Fuhrpark. Vom 911 GT3R der Klasse 3 geht im Heaven folgende Mär: Jörg fragte Werner B., seines Zeichens gelernter LötKolben-Jockey: „Werner, machst Du mir Licht in den Porsche !?“ Die Antwort unter Clubkollegen war klar und eindeutig: „Ja logisch !“. Die Überlieferung berichtet weiter, Werner B. habe sich selbst als „redselig und vorlaut“ bezeichnet, als er der Menge an LED für Frontscheinwerfer, Rück- und Bremslicht, Auspuffflammen, Bremsscheiben- und Armaturenbrettbeleuchtung ansichtig wurde. Unklar blieb bis zum Redaktionsschluss, ob der 911 GT3R nun unter dem Nickname „Kabelbaum“ oder „Weihnachtsbaum“ an den Start gehen wird . . .

- ⇒ Ziemlich am Ende der Gerüchteküche steht **das Wetter** - in diesem Jahr sicherlich ein Thema aller-erster Güte !!

Aktuell liegt der Schneepegel im bergigen Teil NRWs bei einem knappen halben Meter und die Vorhersage bietet für Siegen in der gesamten kommenden Woche Temperaturen durchgängig unter Null sowie immer wieder Schneeschauer - also wirklich winterliche Bedingungen.

Dies dürfte gegenüber dem letzten Jahr - als Freitag Nachmittags plötzlich ein „Schnee-chaos“ ausbrach - insofern von Vorteil sein, als sich die zuständigen Autobahnmeistereien auf der Sauerlandlinie bereits ausreichend „warm“ gefahren haben dürften und

auch die anderen Autofahrer eigentlich ausreichend Zeit zum Üben hatten ;-))

Jetzt bleibt nur noch, allen Teilnehmern und Besuchern eine gelungene Anreise zu wünschen und viel Spaß bei der 10. Le Mans Challenge !!

Nachfolgend nochmals die Detailinformationen zum gesamten Rennwochenende:

Adresse

Scuderia Siegen
Untere Dorfstr. 137
57076 Siegen Bürbach

URL

www.scuderia-siegen.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, 37,5m lang

Historie

Klasse 1	2004 (21 Starter)	
1. Spicker, Thomas	Ford MK IV	248,99
2. Jens, Dieter	Ford GT40	245,39
3. Steingräber, Uwe	Ford Mirage	244,74
Klasse 2	2004 (20 Starter)	
1. Steingräber, Uwe	Porsche 904	248,98
2. Spicker, Thomas	Alfa Romeo TZ2	246,45
3. Jens, Dieter	Ferrari 250 GT SWB	244,26
Klasse 3	2004 (20 Starter)	
1. Steingräber, Uwe	Ford GT40	246,16
2. Benecke, Günter	Ferrari 312 PB	244,62
3. Spicker, Thomas	Porsche 935	244,52
Klasse 4	2004 (19 Starter)	
1. Spicker, Thomas	Porsche 956	248,27
2. Steingräber, Uwe	Porsche 911 GT1	244,76
3. Jens, Dieter	Ferrari 348	242,18

Den Rennbericht über die 10. Le Mans Challenge gibt's dann an dieser Stelle am kommenden Sonntag Abend zu lesen - in der Ausgabe 4 der WILD WEST WEEKLY . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Le Mans Challenge](#)

Zeitplan

Freitag, 25. Februar 2005

ab 12:00h freies Training

Samstag, 26. Februar 2005

ab 09:00h Training

ab 11:00h Concours d'Elegance

ab 12:00h Rennen Klasse 1

ab 18:30h Rennen Klasse 2

Sonntag, 27. Februar 2005

ab 09:00h Training

ab 10:00h Rennen Klasse 3

ca.15:15h Siegerehrung

Klasse 1	2003 (25 Starter)	
1. Spicker, Thomas	Ford MK IV	245,42
2. Jens, Dieter	Porsche 907	243,27
3. Steingräber, Uwe	Ford Mirage	239,90
Klasse 2	2003 (27 Starter)	
1. Wittke, Harald	Ferrari 250 GT SWB	240,98
2. Spicker, Thomas	Alfa Romeo TZ2	238,97
3. Geissler, Uwe	Alfa Romeo TZ2	238,86
Klasse 3	2003 (29 Starter)	
1. Steingräber, Uwe	Ford GT40	242,43
2. Jens, Dieter	Porsche 934	240,40
3. Bartelmes, Alfons	Porsche 934	238,16